

Liturgie

4. '8.-'14.



**Woche nach
Sexagesimä**

Hausandacht

Sonderpsalter

8. Sonntag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Aus dem 1. Buch Mose, dem Buch der Entstehung – 12, 1 - 8

1. Anrufung

Ruf: Erhebe Dich und verstoße uns nicht auf immer, komme uns zu Hilfe und erweise uns Dein Erbarmen.

Leicht verbeugt singen alle:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Christe, Sonne unsres Heils, * vertreib in uns die dunkle Nacht, * daß mit dem Licht des neuen Tags * auch unser Herz sich neu erhellt.

2. **Der** Herzen Reue – sel'ger Schmerz, * vertreibt das Eis aus jedem Herz, * damit versiegt der Todesquell, * weint jedes Auge fromm und schnell.

3. **Es** kommt der Tag der Herrlichkeit, * der alles neu erblühen macht, * so weckt die Freude Gnadenzeit, * durch die Du uns mit Dir ver söhnst.

Leicht verbeugt

4. **Dich** bete an die ganze Welt, * den Vater und den Geist im Sohn. * Laß uns aus Deiner Gnade frisch * Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn,

unseren HErren, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit
Die Sieger über das Tier, über sein Standbild und über die Zahl seines Namens standen auf dem gläsernen Meer mit Harfen Gottes. Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes.

(Off. 15, 2-3)

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

Ex. 15 ¹Dem HErren singen will || ich ein Lied, * denn er ist hoch und erhaben. Roß und || Reiter warf er ins Meer. * ²Meine Stärke und mein Lied ist der HErre, er ward || mir zum Retter. * Er ist mein Gott, ihn will ich preisen; den Gott meines || Vaters will ich rühmen.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

³Der HErre ist ein || Siegesheld, * der || HErre, das ist sein Name. * ⁴Die Wagen des Pharaos und seine Streitmacht warf || er ins Meer. * Seine besten Streiter ver||sanken im Schilfmeer.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

⁵Die Wogen be||deckten sie, * sie versanken in die || Tiefe wie ein Stein. * ⁶Deine Rechte, HErre, verherrlicht || sich durch Kraft; * Den Feind, o HErre, zer||schmettert Deine Rechte.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

6. Psalm

Ps. 92 ²Gut ist es, den || HErren zu preisen, * Deinen Namen, || Höchster, zu besingen, * ³frühmorgens Deine || Huld zu künden, * Deine Treue in den Nächten, ⁴zur zehnsaitigen Laute, zur Harfe, || und zum Klang der Zither.

⁵Denn Du hast mich froh gemacht, HErre, || durch Dein Walten, * ich frohlocke über die || Werke Deiner

Hände. * ⁶Wie groß sind doch Deine Werke, HERR! * Gar tief || sind Deine Gedanken.

⁷Ein unvernünftiger Mensch sieht das nicht ein, ein Tor ver||steht es nicht. * ⁸Mögen Gottlose sprossen wie Gras und alle || Übeltäter blühen – * so nur, um für immer vernich||tet zu werden. * ⁹Du aber thronst in der Höhe || auf ewig, o HERR.

¹⁰Fürwahr, Deine Feinde, || HERR, fürwahr, * Deine Feinde verschwinden; alle Übeltä||ter werden zerstreut. * ¹¹Doch mir hast Du Kraft verliehen gleich || einem Stier, * hast mich ge||stärkt mit frischem Öl.

¹²Mein Auge blickt herab auf mei||ne Verfolger, * mein Ohr ergötzt sich an || meinen schlimmen Gegnern. * ¹³Der Gerechte gedeiht || wie ein Palmbaum, * wie eine Libanonze||der wächst er empor.

¹⁴Eingepflanzt im Hause des HERRN, sprossen sie in den Vorhöfen || unsres Gottes. * ¹⁵Noch im Alter blühen sie auf, blei||ben üppig und frisch. * ¹⁶So verkünden sie laut, wie ge||recht der HERR ist, * mein Fels, an || dem kein Unrecht haftet.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERRengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheilig||t werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

○ HERR, erzeuge uns Deine Barm||herzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

○ HERR, hilf Dei||nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

○ HERR, hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla||fenen Heiligen; **A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versamlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

U nser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

A. Amen.

9. 2. Wochengebet

Gott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit.

A. Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

E rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

A llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle

Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Erhöre uns gnädig, o Herr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren Herrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Gepriesen † sei der Herr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause † seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von † alters her * durch den Mund seiner † heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor † unsern Feinden * und aus der Hand † aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abrah†ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge†rechtigkeit * vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HERRN vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken * in der Ver†gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe † unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen†de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat†ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste ...

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Philipper – 3, 1 - 12

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. **Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. **Es kommt der Tag der Herrlichkeit**, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir versöhnst.

Leicht verbeugt

4. **Dich bete an die ganze Welt**, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 15 ³Die Sieger sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied zu Ehren des Lammes:

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Groß und || wunderbar * sind Deine Werke, || HERR, Gott, Du – Allherrscher. * Gerecht || und wahrhaftig * sind Deine Wege, || Du König der Völker.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

⁴**W**er sollte Dich nicht || fürchten, HERR, * und nicht || Deinen Namen preisen? * Denn Du al||lein bist heilig: * Alle Völker kommen und beten Dich an; denn Dein gerechtes Walten ist || offenbar geworden.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 101 ¹**V**on Gnade und Recht || will ich singen; * Dich, || o HERR, will ich preisen! * ²Lehren will ich vollkommenen Lebensweg; wann kommst || Du zu mir? * In Reinheit des Herzens wandle || ich in meinem Hause.

³**M**ein Auge richte ich nicht auf schänd||liche Dinge; * unrechtes Tun hasse ich; es || soll nicht an mir haften. * ⁴Ein falsches Herz || sei mir ferne, * ich will || nichts vom Bösen wissen.

⁵**W**er seinen Nächsten heimlich verleumdet, den will || ich vernichten; * stolze Augen und übermütige Her||zen ertrag' ich nicht. * ⁶Meine Augen ruhen auf den Treu||en im Lande; * sie || sollen bei mir wohnen!

Wer auf rechtem Wege wandelt, der || darf mir dienen. * ⁷In meinem Haus soll kein Betrüger wohnen, kein Lügner || kann vor mir bestehen. * ⁸Jeden Morgen will ich alle Frevler im || Land vernichten, * um aus der Stadt des HERRn alle Übel-||täter zu vertilgen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Sonntag

Herr, rettete Dein Volk. **A.** Und segne Dein Erbe.

Beschütze die Apostel und alle Diener mit ihnen. **A.** Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollen- dung er- bauen.

Gewähre allen Geistlichen und Vorstehern || Deine Gnade.

A. Und verleihe, daß sie Deine Wahr- heit verkünden.

Stehe den Witwen und Waisen und allen Verlas- senen bei.

A. Laß sie Deine Nä- he erfahren.

(NN und) allen Kranken gib die Gesundheit ihrer || Leiber wieder.

A. Und laß sie Dir mit allen Er- lös- ten danken.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Le- bens geschrieben.

A. Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Ver- wandlung vor || Dich gelangen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Unsere Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

A. Amen.

9. 2. Wochengebet

Gott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völ- kerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schir- me, durch denselben Geist, in wel- chem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit.

A. Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den **A**Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Ge- rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind,

daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrli-

che Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: - habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöere gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, * und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu
Geschlecht * über || alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm macht||volle Taten: * Er zer-
streut, die im Her||zen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächti||gen vom Thron
* und er||höht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit || sei-
nen Gaben * und ent||läßt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Is||rael an * und || denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern

ver||heißen hat, * Abraham und sei-
nen Nach||kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres HERRN Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

9. Montag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Aus dem 1. Buch Mose, dem Buch der Entstehung – 17, 1 - 8

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. **Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. **Es kommt der Tag** der Herrlichkeit, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir ver-söhnst.

Leicht verbeugt

4. **Dich bete an** die ganze Welt, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sa-
baot.

Ex. 15 ⁸ Von Deinem Odem schwol-
len die || Wasser an, * da standen
Wogen als Wall, Fluten erstarrten ||
in des Meeres Mitte. * ⁹ Da sprach
der Feind: Ich jage nach, hole ein,
Beute will || ich verteilen! * Meine
Seele will ich stillen an ihnen, zü-
cken mein Schwert, vertilgen || soll
sie meine Hand.

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem
Geist am Werke, unserm Gott Sa-
baot.

¹⁰ Du bliesest mit Deinem || Odem
drein, * da bedeckte sie das Meer,
in den gewaltigen Fluten ver||san-
ken sie wie Blei. * ¹¹ Wer ist wie Du
unter den || Göttern, HErr? * Wer ist
wie Du in Heiligkeit strahlend,
furchtbar an Ruhmestaten || und
Wunder vollbringend?

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem
Geist am Werke, unserm Gott Sa-
baot.

Ehre sei dem Vater ...

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem
Geist am Werke, unserm Gott Sa-
baot.

6. Psalm

Ps. 18 ²⁰ Er führte mich hinaus ins
Wei||te, entriß mich, * da || er mir
wohlgesinnt war. * ²¹ Der HErr ver-
galt mir mein ge||rechtes Tun, * be-
lohte mir || meiner Hände Rein-
heit.

²² Denn ich hielt mich an die Wel||ge
des HErrn * und frevelte nicht || ge-
gen meinen Gott. * ²³ Ja, all seine
Gebote stan||den vor mir, * und sei-
ne Satzungen || wies ich nicht von
mir.

²⁴ Makellos war ich vor ihm und
nahm mich in || acht vor Sünde. *
²⁵ So lohnte mir der HErr mein ge-
rechtes Tun, weil er die Reinheit ||
meiner Hände sah. * ²⁶ Gegen den
Guten zeigst || Du Dich gütig, * e||del
gegen den Edlen.

²⁷ Dem Reinen gegenüber zeigst ||
Du Dich rein, * doch gegen || den
Falschen verkehrt. * ²⁸ Denn dem
armen Volke bist || Du ein Helfer, *
doch stolze || Augen senkst Du nie-
der.

²⁹ Ja, Du, HErr, bist || meine Leuchte;
* mein Gott erhellt || mir die Finster-
nis. * ³⁰ Wahrlich, mit Dir über-
win||de ich Hürden, * mit meinem ||
Gott ersteig' ich Mauern.

³¹ **M**akellos ist Gottes Weg, die Rede des HERRN || ist erprobt; * ein Schild ist er allen, || die auf ihn vertrauen. * ³² Denn wer ist Gott außer dem HERRN? * Und wer ist ein Fels || außer unserm Gott?

³³ **G**ott, der mich mit || Stärke gürtet, * mich unversehrt auf || meinem Wege führt, * ³⁴ der meine Füße flink wie die der || Hirsche macht * und mich auf || meine Höhen stellt,

³⁵ **d**er meine Hände unter||wies zum Kampf, * zu spannen || den ehernen Bogen. * ³⁶ Du gabst mir Deiner Hilfe Schild, und Deine Rechte || stützte mich; * Deine || Güte macht mich groß.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERRengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HERR, erzeige uns Deine Barm||herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver||trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili||gen || fröhlich sein.

O HERR, hilf Dei||nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HERR, hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben ent||schla||fenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frie||den und erwachen zu einer herrli||chen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HERR, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heili||gen Geist || nicht von uns.

HERR, erhöre un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Unser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken

unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

A. Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Gott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit.

A. Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

Herr und Gott, aus Liebe zu Deinem Volk gab sich Dein ewiger Sohn bis in den Tod Deinem Willen hin; wir bitten Dich, laß uns aus seiner Liebe in unserem Leben Dir dienen und aus Deiner Liebe leben, mit demselben, Jesu Christo, unserem Heiland, welcher da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

OHerr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben las-

sen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRN.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbar-

keit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o Herr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Gepriesen † sei der Herr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause seines Knechtes David.

So hat Er verheißt von alters her * durch den Mund seiner heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor

|| unsern Feinden * und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem Herrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Philipper – 3, 13— 4, 1

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. **Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. **Es kommt der Tag der Herrlichkeit**, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir versöhnst.

Leicht verbeugt

4. **Dich bete an die ganze Welt**, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 4 ¹⁰ *Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen:*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

¹¹ **W**ürdig bist Du, unser || HErr und Gott, * Herrlichkeit zu empfangen || und Ehre und Macht. * Denn Du hast das || All geschaffen, * und durch Deinen Willen war es und || wurde es erschaffen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Off. 5 ^{13b} **D**em, der || auf dem Thron sitzt, * und dem || Lamm gebührt der Lobpreis * und die Ehre und die || Herrlichkeit * und die Macht in || alle Ewigkeit.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 33 ¹ **F**rohlockt im HErrn, || ihr Gerechten! * Für Redliche || ziemt sich Lobgesang. * ² **P**reist den || HErrn mit Zither; * spielt ihm mit || zehnsaitiger Harfe!

³ **S**ingt ihm ein || neues Lied! * **S**chlagt trefflich die Sai||ten zum Jubelschall! * ⁴ **D**enn richtig ist das || Wort des HErrn * und zuver||lässig all sein Tun.

⁵ **E**r liebt Gerechtig||keit und Recht. * Die Erde ist voll || von der Huld des HErrn. * ⁶ **D**urch das Wort des HErrn entstan||den die Himmel, * durch seines Mundes || Hauch ihr ganzes Heer.

⁷ **E**r faßt wie im Schlauch die Was||ser des Meeres, * sammelt die || Urflut in den Speichern. * ⁸ **V**or dem HErrn muß sich fürchten die || ganze Erde; * vor ihm erbebt, wer || auf dem Erdkreis wohnt.

⁹ **D**enn er spricht, und|| es geschieht; * er be||fiehlt, und es steht da! * ¹⁰ **D**er HErr zerbricht den Rat||schluß der Heiden, * vereitelt das || Vorhaben der Völker.

¹¹ **D**er Ratschluß des HErrn hat e||wig Bestand, * seines Herzens Pläne gelten || für alle Geschlechter. * ¹² **S**elig das Volk, dessen || Gott der HErr ist, * die Nation, die er || sich zum Erbteil wählte!

¹³Vom Himmel herab || schaut der Herr; * er || sieht auf alle Menschen. * ¹⁴Von der Stätte, || da er thront, * blickt er nieder auf alle, die || auf der Erde wohnen.

¹⁵Er hat ja ihre Herzen insge||sam gebildet; * er merkt auf || alle ihre Taten. * ¹⁶Nicht siegt der König durch sein || starkes Heer, * nicht rettet sich ein || Held durch große Kraft.

¹⁷Das Roß ist wertlos || für den Sieg; * trotz seiner großen Stärke bringt es || nicht in Sicherheit. * ¹⁸Das Auge Gottes aber ruht auf denen, || die ihn fürchten, * die auf || seine Gnade hoffen,

¹⁹auf daß er ihr Leben vor dem || Tode rette * und sie in || Hungersnot erhalte. * ²⁰Unsere Seele || harret des Herrn; * unser Schutz und || unser Schild ist er.

²¹Ja, seiner freut sich || unser Herz; * denn wir vertrauen auf || seinen heil'gen Namen. * ²²Deine Gnade walte über || uns, o Herr, * so || wie wir auf Dich hoffen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. Herrengebet

Herr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Montag

Führe die Christen alle zur Einheit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus || glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen || Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völ||ker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verant||wortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und || in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glück||liche Ankunft.

(Gedenke **NN**, denn) Du richtest die Ge||beugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die || Heimatlosen.

Gedenke (**NN** und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden ent||schlafen sind: **A.** Laß sie durch den Herrn Christus auferstehen ins ewige Leben.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Unsere Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

A. Amen.

9. 2. Wochengebet

Gott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit.

A. Amen.

9. 3. Tagesgebet

Herr und Gott, aus Liebe zu Deinem Volk gab sich Dein ewiger Sohn bis in den Tod Deinem Willen hin; wir bitten Dich, laß uns aus seiner Liebe in unserem Leben Dir dienen und aus Deiner Liebe leben, mit demselben, Jesu Christo, unserem Heiland, welcher da lebt und

herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERRN. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe,

wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERRN. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HERRN * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an * preisen mich seilig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, * und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht * über † alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und † denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißt hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

10. Dienstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Aus dem 1. Buch Mose, dem Buch der Entstehung – 18, 17 - 33

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. **Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. **Es kommt der Tag der Herrlichkeit**, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir ver-söhnst.

Leicht verbeugt

4. **Dich bete an die ganze Welt**, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Ex. 15 ¹²Deine Rechte hast Du ausgestreckt, da verschlang || sie die Erde. * ¹³Du führtest in Deiner Huld das || Volk, das du erlöst hast, * in || Deiner Macht * zu Deiner heiligen Wohnung || hast Du es geleitet.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

^{16b}**S**o zog hindurch Dein || Volk, o HErr, * so zog hindurch das Volk, das || Du erworben hast. * ¹⁷Du brachtest sie hinein und pflanz||test sie ein * auf dem || Berge Deines Erbese.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Einen Ort, wo Du || thronst, o HErr, * den || hast Du Dir bereitet; * ein Heiligtum, HErr, haben Deine Händ||de gegründet. * ¹⁸Der HErr ist König || für immer und ewig.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

6. Psalm

Ps. 18 ³⁷Für meine Schritte schufst Du || freien Raum, * und meine Fußge||lenke wankten nicht. * ³⁸Ich setzte meinen || Feinden nach, * erreichte sie und ließ nicht ab, be||vor sie aufgerieben.

³⁹**I**ch zerschlug sie; sie konnten sich nicht || mehr erheben, * sie sanken || mir unter die Füße. * ⁴⁰Du gürtetest mich mit Stär||ke zum Kampf, * beugtest meine || Gegner unter mich.

⁴¹**D**u schlugst mir meine Feinde || in die Flucht, * und meine Widersacher || konnte ich vernichten. * ⁴²Sie schrieten um Hilfe, doch es gab || keinen Retter, * sie schrieten zum HErrn, doch || er hörte sie nicht.

⁴³**I**ch zerrieb sie wie Staub || vor dem Wind, * zertrat || sie wie Gasenkot. * ⁴⁴Du hast mich gerettet vor zahllosem Kriegsvolk und machtest mich zum || Völkerhaupt. * Völker, die ich nicht kannte, || wurden meine Diener.

⁴⁵ Sobald sie von mir hörten, ge-
||horchten sie mir. * Die Söhne der ||
Fremde priesen mich. * ⁴⁶Die Söh-
ne der Fremde duck||ten sich nieder,
* kamen her||vor aus ihren Burgen.

⁴⁷ Es lebt der HErr! Gepriesen sei
mein Fels, hoch erhaben der Gott ||
meines Heiles! * ⁴⁸Gott, der mir
Rache schuf und so mir || Völker
unterwarf, * ⁴⁹der mich rettete vor
meinen grim||migen Feinden, * Du
hast mich über meine Gegner er-
höht, dem Mann der Ge||walttat
mich entrissen.

⁵⁰ Darum will ich Dir danken unter
den || Völkern, HErr, * und || Deinen
Namen preisen! * ⁵¹Er verlieh sei-
nem König || große Siege, * erwies
seinem Gesalbten Huld, David und
seinen || Nachkommen für ewig.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ...

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
||ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

8. Bitten

○ HErr, erzeuge uns Deine Barm-
||herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-
trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit
Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-
gen || fröhlich sein.

○ HErr, hilf Dei||nem Gesalbten;
A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör'
uns || gnädiglich.

○ HErr, hilf Deinem Volk und
seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und
erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines
Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Paläs-
ten.

Gedenke Deiner im Glauben ent-
schla||fenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frie-
den und erwachen zu einer herrli-
chen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines
Herz; **A.** Und nimm Deinen Heili-
gen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich
kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

U nser Gott und Gott unserer
Väter, es steige empor, komme
und gelange, werde sichtbar
und wohlgefällig aufgenommen,
gehört und bedacht und bleibe in
Erinnerung, unser Gedenken und
unsere Erhörung, das Gedenken
unserer Väter, das Gedenken Chri-

sti, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

A. Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Gott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit.

A. Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

Allmächtiger Vater, Du bist die Quelle unseres Lebens und hältst uns in der Gemeinschaft Deiner Kirche; wir flehen Dich an, festige uns, Dein geistliches Israel, in der Gemeinschaft Deines Heiligen Geistes und erneuere uns in demselben, nach der Salbung Deines Gesalbten, Christi Jesu, unseres HERRN, welcher in diesem Geist der Heiligkeit mit Dir herrscht und lebt in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

OHERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben las-

sen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRN.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbar-

keit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott † Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause † seines Knechtes David.

So hat Er verheißten von † alters her * durch den Mund seiner † heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor † unsern Feinden * und aus der Hand † aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abrahā geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe † unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Kolosser – 1, 3 - 18

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. **Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. **Es kommt der Tag der Herrlichkeit**, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir versöhnst.

Leicht verbeugt

4. **Dich bete an die ganze Welt**, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit
Off. 11 ¹⁶Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, warfen sich nieder, beteten Gott an und sprachen:

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

¹⁷Wir danken Dir, HERR, Gott, Du – Allherrscher, der da ist und || der da war; * denn Du hast Deine große Macht ergriffen und die Königs- || herrschaft angetreten. * ¹⁸Die Völker gerieten in Wut. Da kam Dein Zorn und die Zeit, die Toten zu richten || und der Zeitpunkt, * den Lohn zu geben Deinen Knechten, den Propheten und Heiligen und allen, die Deinen Namen fürchten, den || Kleinen und den Großen.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Off. 12 ^{10b}Nun ist das Heil || und die Kraft * und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Ge|| salben angebrochen; * denn gestürzt wurde der Ankläger || unsrer Brüder, * der sie vor unserem Gott || Tag und Nacht verklagt.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

¹¹Und sie haben ihn besiegt durch das || Blut des Lammes * und || durch ihr Wort und Zeugnis; * und sie haben ihr Leben nicht lieb gehabt, hinein bis || in den Tod. * ¹²Darum jauchzt, ihr Himmel und || alle, die dort wohnen.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste ...

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 43 ¹Schaffe mir || Recht, o Gott, * und führe meine Sache gegen ein || unheiliges Volk! * Vor Lügner und Frevlern rette mich! ²Denn Du, o Gott, bist || meine Stärke. * Warum hast Du mich verstoßen? Warum muß ich traurig einher|| geh'n, vom Feind bedrängt?

³Sende Dein Licht und || Deine Wahrheit! * Sie mögen mich leiten und führen zu Deinem heiligen Berg || und zu Deiner Wohnstatt! *

⁴So will ich zum Altare || Gottes treten, * zu Gott, der mich er|| freut von Jugend an.

Auf der Harfe will ich Dich preisen, || HERR, mein Gott! * ⁵Was bist du so betrübt, meine Seele, und || so traurig in mir? * Harre auf Gott, denn ich werde || ihn noch preisen, * meinen || Helfer, meinen Gott.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste...

7. Herrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Dienstag

Du sprichst zu uns durch die Zeichen der Zeit: **A.** gib, daß alle Christen ihren Glauben auf dem einen HErrn in der || Einheit bauen.

Behüte alle En||gel und Bischöfe: **A.** und stärke ihre Mitarbeiter in || ihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in || Deiner Kirche: **A.** Und gib, daß sie sich Dir || unterwerfen.

Bewahre die Völker vor Angst || und Verzweiflung: **A.** Erlöse sie durch Christi Kommen aus der || Zeit der Trübsal.

(**D**ich bittend um die Gesundheit von **NN** flehen wir,) Stehe denen bei, die sich dem Dienst an den ||

Kranken widmen: **A.** Schenke ihnen Herzlichkeit || und Geduld.

Du öffnest und nie||mand kann schließen: **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Erstlingen das Tor zum ewigen Leben.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Unser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Gott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Allmächtiger Vater, Du bist die Quelle unseres Lebens und hältst uns in der Gemeinschaft Deiner Kirche; wir flehen Dich an, festige uns, Dein geistliches Israel, in der Gemeinschaft Deines Heiligen Geistes und erneuere uns in demselben, nach der Salbung Deines Gesalbten, Christi Jesu, unseres HERRN, welcher in diesem Geist der Heiligkeit mit Dir herrscht und lebt in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERRN. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o HERR, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn *
und mein Geist jubelt † in Gott, mei-
nem Retter. * Denn Er hat † angese-
hen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an * preisen mich
selig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an † mir ge-
tan, * und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu
Geschlecht * über † alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm machtvolle Taten: * Er zer-
stret, die im Herzen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöhht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit † sei-

nen Gaben * und entläßt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Israel an * und † denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern
verheißten hat, * Abraham und sei-
nen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater † und dem Soh-
ne * und † dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und †
allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

11. Mittwoch

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Aus dem 1. Buch Mose, dem Buch der Entstehung – 28, 10 - 22

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HERR, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HERR, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HERR, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. **Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. **Es kommt der Tag** der Herrlichkeit, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir versöhnst.

Leicht verbeugt

4. **Dich bete an** die ganze Welt, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HERRN

Lesung vor unserem HERRN aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HERRN, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit
Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt sind. Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel sammelt, und ihr habt nicht gewollt. (Mt. 23, 37)

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

Deut. 32 ¹**H**orcht her, ihr Himmel, nun || will ich reden, * die Erde höre || meines Mundes Spruch. * ²Wie Regen riesle nieder || meine Botschaft, * wie Tau hernieder träufle mein Wort, wie Regengüsse auf junges Grün, wie Regenschauer || auf das welke Kraut.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

³**D**es HErrn Namen rufe ich aus. Unserem || Gott gebt Ehre! * ⁴Der Fels, vollkommen ist, was er tut; denn recht sind || alle seine Wege. * Der Gott der Treue || ohne Falsch, * wahrhaft || ist er und gerecht.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

⁵**G**ezeugt ohne Makel, hast du, verkehrtes und verdrehtes Gellschlecht gefrevelt. * ⁷Gedenke der Tage der Vorzeit, erwäge die || Jahre der Geschichte! * Frag deinen Vater, der wird's || dir erzählen, * frag deine Alten, sie || werden es dir sagen.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

6. Psalm

Ps. 20 ²**A**m Tag der Not erhöre || dich der HErr, * der Name des Gottes || Jakobs schütze dich! * ³Er sende dir Hilfe vom || Heiligtum * und sei dir Stüt||ze von Sion aus!

⁴Er gedenke all deiner Gaben, dein Opfer möge ihm || wohlgefallen! * ⁵Er gebe dir nach deines Herzens Wunsch, all deine Plä||ne erfülle er! * ⁶Dann wollen wir jubeln über || Deinen Sieg, * uns im Namen unseres Gottes || um das Banner scharen.

Der HErr erfülle dir jeg||liche Bitte! * ⁷Schon weiß ich: Der HErr || hilft seinem Gesalbten, * erhört ihn von seinem heiligen || Himmel her *

durch die machtvolle || Hilfe seiner Rechten.

⁸Die anderen vertrauen auf Wa||lgen und Rosse, * wir aber rufen den Namen des HErrn, || unsres Gottes, an. * ⁹Jene brechen zusammen und stürzen, doch wir stehen aufrecht und||halten stand. * ¹⁰HErr, hilf dem König! Erhöre uns am || Tage, da wir rufen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ...

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheilig|t werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeuge uns Deine Barm||herzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei||nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla||fenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

U nser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

A. Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Gott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit.

A. Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

Gott aller Gnaden, aus welchem wir leben und dienen; wir bitten Dich demütig, möge Deiner göttlichen Majestät die Huldigung unseres Dienstes wohlgefällig sein, damit auch wir an der Frucht unserer Fürbitten und Gebete teilhaben, zum Ruhme Christi, unseres Heilandes, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

OHErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Je-

sum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrli-

che Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o Herr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder **O** Herr, erhöere gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren Herrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der Herr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause † seines Knechtes David.

So hat Er verheißten von † alters her * durch den Mund seiner † heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor

‡ unsern Feinden * und aus der Hand ‡ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‡ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht ‡ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‡ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem Herrn vorangehen und ‡ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‡ Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‡ unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‡ auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater ‡ und dem Sohne, * und ‡ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‡ allezeit, * in ‡ Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Kolosser – 1, 19 - 29

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreiest die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. **Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. **Es kommt der Tag** der Herrlichkeit, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir versöhnst.

Leicht verbeugt

4. **Dich bete an** die ganze Welt, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Kol. 1 ¹⁰Ihr sollt ein Leben führen, das des HErrn würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes. ¹¹Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Dank sei Dir, Vater, der uns || fähig macht, * Anteil zu haben am Erbe der || Heiligen im Licht. * Du hast uns der Macht der Finster||nis entrissen * und aufgenommen im Reich Dei||nes geliebten Sohnes.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Denn in Jesu wurde alles erschaffen im Himmel || und auf Erden, * das Sichtbare || und das Unsichtbare, * seien es Throne oder Herrschaften, Mächte || und Gewalten; * alles ist erschaffen durch || ihn und auf ihn hin.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Dir, o Gott, gefiel es, mit Deiner ganzen Fülle in Chri||sto zu wohnen, * und durch ihn || alles zu versöhnen. * Alles im Himmel und auf Erden willst Du || ihm zuführen, * der Frieden stiftete am || Kreuze durch sein Blut.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 44 ²Gott, mit eigenen Ohren haben wir vernommen, unsre Väter erzählten uns || von dem Werk, * das Du vollbracht hast zu ihren Zeiten, mit eigener || Hand in grauer Vorzeit. * ³Volksstämme hast Du verdrängt, sie aber hin||eingepflanzt; * Völker hast Du zerschlagen, sie || aber ausgebreitet.

⁴**D**enn nicht durch ihr Schwert gewannen sie das Land, nicht ihr eigener Arm half ih||nen zum Sieg, * vielmehr Deine Rechte, Dein Arm und Dein leuchtendes Angesicht, || weil Du sie geliebt hast. * ⁵Du bist mein König || und mein Gott, * der Ja||kob den Sieg entbietet.

⁶**D**urch Dich stoßen wir unsre || Gegner nieder, * in Deinem Namen zertreten wir || unsre Widersacher. *

⁷Nein, auf meinen Bogen ver||trau' ich nicht, * und mein Schwert || bringt mir nicht den Sieg!

⁸Nur Du verleihst uns den Sieg über || unsre Gegner; * Du machst zu||schanden unsre Hasser. * ⁹So rühmen wir uns Gottes zu || jeder Zeit * und preisen Deinen || Namen immerdar.

¹⁰Und doch hast Du uns verworfen, in || Schmach gestürzt * und zogst nicht in den || Kampf mit unsern Heeren. * ¹¹Du schlugst uns in die Flucht || vor dem Gegner, * und unsre Hasser || holten sich die Beute.

¹²Wie Schlachtschafe gabst || Du uns hin, * zerstreutest || uns unter die Völker. * ¹³Du hast Dein Volk um ein || Nichts verkauft, * hattest keinen Ge||winn an seinem Preis.

¹⁴Unsern Nachbarn machtest Du || uns zur Schmach, * zum Spott und Hohn|| bei allen im Umkreis. * ¹⁵Du hast uns den heidnischen Stäm||men zum || Spott gemacht, * zur Verachtung|| unter allen Völkern.

¹⁶Mein Schimpf steht mir alle||zeit vor Augen, * und Schande be||deckt mein Angesicht: * ¹⁷Vor dem Lärm des schmä||henden Spötters, * vor dem Blick des || rachsüchtigen Fein||des.

¹⁸Dies alles kam über uns, und doch hatten wir Dich || nicht verges||sen * und den Bund || mit Dir nicht verletzt. * ¹⁹Unser Herz ist nicht ||

abgewichen, * unser Schritt von Deinem || Pfad nicht abgebogen.

²⁰Dennoch schlugst Du uns nieder am Ort||der Schakale * und bedecktest || uns mit Finsternis. * ²¹Hätten wir den Namen unseres Gottes ver||gessen und die Hände zu fremden Göt||tern erhoben, * ²²würde das Gott nicht erfahren? Er, der doch die Geheimnisse || aller Herzen kennt!

²³Ja, Deinetwillen mordet man uns die || ganze Zeit, * wir sind den Schlacht||schafen gleichgeachtet. * ²⁴Wach auf! Warum || schläfst Du, HErr? * Erwache! Ver||wirf uns nicht für immer!

²⁵Warum verbirgst Du Dein Ant||litz, denkst nicht an unsere Not || und Bedrängnis? * ²⁶Ja, in den Staub gebeugt ist unser Leben, am Boden || haftet unser Leib! * ²⁷Erhebe Dich, komm || uns zu Hilfe! * In Deiner Barmherzig||keit erlöse uns!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheilig||t werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille gesche-

he, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Mittwoch

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen Geiste bei: **A.** Vollende alle für Deine Herrlichkeit.

Schütze die Regierenden:

A. Und erleuchte die Gesetzgeber und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heiligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Deines Altars.

Zeige, daß Du der Anwalt der Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ihrer Bedrängnis.

Erbarme Dich (NN und) aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im Geiste dar:

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Unser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

A. Amen.

9. 2. Wochengebet

Gott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit.

A. Amen.

9. 3. Tagesgebet

Gott aller Gnaden, aus welchem wir leben und dienen; wir bitten Dich demütig, möge Deiner göttlichen Majestät die Huldigung unseres Dienstes wohlgefällig sein, damit auch wir an der Frucht unserer Fürbitten und Gebete teilhaben, zum Ruhme Christi, unseres Hei-

landes, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERRN. **A. Amen.**

Erleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A. Amen.**

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle

Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A. Amen.**

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERRN. **A. Amen.**

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HERRN * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich
se||lig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an || mir ge-
tan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarnt sich von Geschlecht || zu
Geschlecht * über || alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm macht||volle Taten: * Er zer-
streut, die im Her||zen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächti||gen vom Thron
* und er||höht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit || sei-
nen Gaben * und ent||läßt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Is||rael an * und || denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern
ver||heißen hat, * Abraham und sei-
nen Nach||kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERRN Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

‘12. Donnerstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Aus dem 1. Buch Mose, dem Buch der Entstehung – 32, 23 –

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreiest die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. **Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. **Es kommt der Tag** der Herrlichkeit, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir versöhnst.

Leicht verbeugt

4. **Dich bete an** die ganze Welt, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. *Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit*

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Deut. 32 ⁸**A**ls der Höchste die Völkersitze verteilte, als er die Menschenkinder schied, * wies er den Völkern Gebiete zu, nach der Zahl der Engel Gottes; * ⁹der HErr nahm sich sein Volk als Anteil, * Jakob ist das für ihn abgesteckte Erbteil.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

¹⁰**S**ein Volk fand er in der Wüste, * wo wildes Getier heult, in der Steppe. * Er umhüllte es schützend, * und hütete es wie seinen Augenstern.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

¹¹**W**ie ein Adler, der sein Nest beschützt, und über seinen Jungen schwebt, * breitet er seine Schwingen aus, ergreift ein Junges und trägt es flügel Schlagend fort. *

¹²Der HErr allein hat Jakob geleitet, * kein fremder Gott stand ihm zur Seite.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

6. *Psalm*

Ps. 21 ²**H**err, Deiner Stärke freut sich der König, * über Deine Hilfe, wie jubelt er laut! * ³Den Wunsch seines Herzens hast Du ihm gewährt, * das Begehren seiner Lippen nicht verweigert.

⁴**D**u überhäufst ihn mit reichem Segen, * kröntest sein Haupt mit dem Kranz aus reinem Gold. * ⁵Leben erbat er von Dir; * Du gabst ihm lange Folge von Tagen für allzeit und immer.

⁶**G**roß ist sein Ruhm durch Deine Hilfe, * mit Hoheit und Glanz umgabst Du ihn. * ⁷Ja, Du machst ihn zum Selgen für immer, * erfreust ihn mit Wonne vor Deinem Antlitz.

⁸**D**enn der König vertraut auf den HErrn, * und durch des Höchsten Huld wird er nicht wanken. * ⁹Deine Hand erreicht alle Deine Feinde, * Deine Rechte treffe Deine Gegner.

¹⁰Wie einen brennenden Ofen wirst
|| Du sie machen, * sobald || Dein
Antlitz erscheint. * Der HErr wird
sie verschlingen in || seinem Zorn, *
und || sein Feuer verzehrt sie.

¹¹Du vertilgst ihre Brut || von der
Erde, * ihre Nachkommen || aus den
Menschenkindern. * ¹²Mögen sie
Schlechtes gel|gen Dich planen, *
Arglist ersinnen, || sie richten nichts
aus.

¹³Denn Du schlägst sie || in die
Flucht, * spannst auf || ihr Gesicht
den Bogen. * ¹⁴Erhebe Dich, HErr,
in || Deiner Kraft, * so wollen wir
mit Lied und Spiel || Deine Stärke
preisen!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheil-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barm-
||herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-
trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit
Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-
gen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei||nem Gesalbten;
A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör'
uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und
seg|ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und
erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines
Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben ent-
schla||fenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frie-
den und erwachen zu einer herrli-
chen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines
Herz; **A.** Und nimm Deinen Heili-
gen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich
kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

U nser Gott und Gott unserer
Väter, es steige empor, kome
und gelange, werde sichtbar
und wohlgefällig aufgenommen,
gehört und bedacht und bleibe in
Erinnerung, unser Gedenken und
unsere Erhörung, das Gedenken

unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

A. Amen.

9. 2. *Wochengebet*

Gott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit.

A. Amen.

9. 3. *Tagesgebet*

O Vater der Allmacht und Quelle unserer Heiligkeit, aus welchem der Geist der Gottheit auf uns herabkam; wir bitten Dich demütig, erneuere in uns die Gaben desselben Geistes, damit unser Sinnen, Beten, Reden und Tun Dir wohlgefällig sei und wir in der Liebe Jesu Christi bestehen, Deines Sohnes, unseres HERRN, welcher mit Dir in demselben Geist lebt und herrscht, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

O HERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den An-

fang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRN.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere

Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott † Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause † seines Knechtes David.

So hat Er verheißten von † alters her * durch den Mund seiner † heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor

† unsern Feinden * und aus der Hand † aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe † unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar.

A. Amen.

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Kolosser – 2, 1 - 12

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreiest die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. **Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. **Es kommt der Tag** der Herrlichkeit, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir versöhnst.

Leicht verbeugt

4. **Dich bete an** die ganze Welt, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Mt. 11 ²⁵In jener Zeit sprach Jesus:

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit

Sei gepriesen, Vater, HERR des Himmels || und der Erde, * daß Du dies vor Weisen || und Klugen verborgen, * Unmündigen aber || offenbart hast. * Ja, Vater, so || hat es Dir gefallen.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit

Kommt || zum HERRn alle, * die ihr mühselig || und beladen seid, * er will || euch erquicken. * – Denn, wer Christus geschaut, hat Gott || den Vater gesehen. Joh. 14, 9c

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit

6. Psalm

Ps. 45 ²Mein Herz schlägt höher zum || Festgedicht, * ich singe mein || hehres Lied dem König. * Meine Zunge ist gleich dem Griffel des || tigen Schreibers. * ³Du bist der || Schönste aller Menschen,

Anmut strömt über || Deine Lippen; * darum hat Dich Gott || für immer gesegnet. * ⁴Gürte Dein Schwert || um die Hüften, * Du Held, in Deiner Pracht und || Hoheit mach Dich auf!

⁵Glück auf! Ziehe hin für die Sache der Treue und rechten Er||gebenheit! * Der deine Rechte wunderbar || macht, er soll dich lehren! * ⁶Deine Pfeile sind scharf, Völker wirst || Du erschrecken; * des Königs Feinde || Mut schwindet dahin.

⁷Dein Thron, o Gott, bleibt für im||mer und ewig. * Ein gerechtes Zep||ter || ist Dein Königszepter. * ⁸Du liebst das Recht und || haßt das Unrecht. * Deshalb hat Dich der HERR, Dein Gott, mit Freudenöl gesalbt || vor Deinen Gefährten.

⁹Von Myrrhe, Aloë und Kassia duften alle Dei||ne Gewänder. * Aus dem Elfenbeinpalast erfreut || Dich das Saitenspiel. * ¹⁰Eine Königs-tochter steht da in Deinem kost||baren Schmuck: * die Gemahlin zu Deiner Rech||ten in Ophir-Gold.

¹¹Höre, Tochter, sieh her und ne||ge dein Ohr! * Vergiß dein Volk || und dein Vaterhaus! * ¹²Der König be-

gehrt deine Schönheit, er ist || dein HERR; * so || huldige du ihm!

¹³Deine Gunst sucht mit Geschenken die || Tochter Tyrus, * die Reichendes Volkes || mit all ihren Schätzen. * ¹⁴In Geflechten von Gold tritt ein || Königstochter, * gekleidet || in bunte Gewänder!

¹⁵Jungfrauen führt man zum König als || ihr Gefolge, * ihre Gespielinnen || bringt man ja zu Dir. * ¹⁶Man führt sie mit Freuden || und mit Jubel, * sie treten ein in || den Königspalast.

¹⁷An Stelle deiner Ahnen er||steh'n Dir Söhne; * Du kannst sie zu Fürsten des || ganzen Landes machen. *

¹⁸Ich verkünde Dir Ruhm von Geschlecht || zu Geschlecht. * Deshalb werden Völker Dich preisen || auf immer und ewig.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie

auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Donnerstag

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu || überwinden: **A.** Und mache sie zum Zeichen der Einheit für || alle Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis || Deiner Diener: **A.** Und laß uns heilig sein im Amt || Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, insbesondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner ge||samten Kirche: **A.** Damit auch sie zu Freuden der Erstlin||ge gelangen.

Gott, schütze un||se||re Stadt / Ge||meinde: **A.** Und bewahre ihre Be||woh||ner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt und gefangenge||halten werden:

A. Nimm Dich derer an, die einsam und || traurig sind.

Richte auf(, **NN** und) alle Kran||ken und Schwachen: **A.** Und tröste alle vom || Leid geprüften.

Erwecke die entschlafenen Heiligen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich schauen in || Deiner Herrlichkeit.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

U nser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen,

gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar. **A. Amen.**

9. 2. Wochengebet

Gott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit. **A. Amen.**

9. 3. Tagesgebet

O Vater der Allmacht und Quelle unserer Heiligkeit, aus welchem der Geist der Gottheit auf uns herabkam; wir bitten Dich demütig, erneuere in uns die Gaben desselben Geistes, damit unser Sinnen, Beten, Reden und Tun Dir wohlgefällig sei und wir in der Liebe Jesu Christi bestehen, Deines Sohnes, unseres HErrn, welcher mit Dir in demselben Geist lebt und herrscht, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A. Amen.**

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere

Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

O Herr, erhöere gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, daselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren Herrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den Herrn * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an * preisen mich seilig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, * und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht * über † alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und † denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißt hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

13. Freitag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Aus dem 1. Buch Mose, dem Buch der Entstehung – 35, 1 - 15

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. **Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. **Es kommt der Tag** der Herrlichkeit, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir versöhnst.

Leicht verbeugt

4. **Dich bete an** die ganze Welt, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Wenn aber dies zu geschehen beginnt, schaut auf, und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.

(Lk. 21, 28)

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

Hab. 3 ²**H**Err, ich vernahm || Kunde von Dir; * mit Gottesfurcht, HErr, erfuh ich Deine Werke. * In diesen Jahren laß es wieder geschehen, offenbare es in || diesen Jahren! * Im Zorne || denk an Dein Erbarmen!

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

³**G**ott kommt von Teman her, der Heilige vom Ge||birge Paran. * Seine Hoheit bedeckt die Himmel, sein || Ruhm erfüllt die Erde. * ⁴Er leuchtet wie das || Licht der Sonne, * ein Kranz von Strahlen umgibt ihn, das ist die || Hülle seiner Macht.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

^{13a}**D**u ziehst aus, um Dein || Volk zu retten, * zum || Heil Deines Gesalbten. * ¹⁵Du bahnst mit Deinen Rossen den Weg || durch das Meer, * durch die gewaltigen Gewässer.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

¹⁸**I**ch will frohlocken ü||ber den HErrn * und über Gott, || meinen Heiland jubeln. * ¹⁹Gott, der HErr, ist || meine Kraft. * Er macht meine Füße schnell wie die der Hindin, und läßt mich || auf den Höhen schreiten.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

6. Psalm

Ps. 22 ²**M**ein Gott, mein Gott, warum hast Du || mich verlassen? * Stöhnend klage ich, aber die || Hilfe bleibt mir fern. * ³”Mein Gott“ ruf || ich bei Tag, * doch Du antwortest nicht, auch in der Nacht, und || finde keine Ruhe.

⁴Du aber thronst als der Heilige, * Du Lobpreis Israels! * ⁵Auf Dich vertrauten uns're Väter; * sie vertrauten, und Du hast sie gerettet.

⁶Zu Dir schriean sie und wurden befreit, * auf Dich vertrauten sie und wurden nicht beschämt. *

⁷Ich aber bin ein Wurm, kein Mensch, * der Leute Spott und vom Volk verachtet.

⁸Wer mich sieht, verhöhnt mich, * verzieht den Mund, schüttelt den Kopf: * ⁹”Er baute auf den HERRn; der soll ihn befreien, * der soll ihn retten, wenn er ihn lieb hat!”

¹⁰Ja, Du halfst mir aus dem Mutterschoß, * Du bargst mich an der Mutterbrust! * ¹¹Dir bin ich anvertraut von Jugend auf, * vom Mutterleibe an bist Du mein Gott.

¹²Sei mir nicht fern, * denn nah ist die Not, da niemand hilft! * ¹³Es umringt mich eine Herde von Stieren, * Büffel von Balisan umkreisen mich.

¹⁴Den Rachen sperren sie gegen mich auf, * wie Löwen, reißend und brüllend. * ¹⁵Dem Wasser gleich bin ich hingeschüttet; * alle meine Glieder lösen sich auf. Mein Herz ist wie Wachs in meiner Brust geschmolzen.

¹⁶Trocken wie eine Tonscherbe ist meine Kehle, die Zunge klebt mir am Gaumen, * und Du legst mich in Todesstaub. * ¹⁷Ja, Hunde umringen mich, eine Rotte von Frev-

lern umgibt mich. * Sie zerreißen mir Hände und Füße.

¹⁸Alle meine Knochen kann ich zählen. * Sie blicken her und schauen gierig auf mich. * ¹⁹Sie verteilen meine Kleider unter sich * und werfen über mein Gewand das Los.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

7. Herrengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HERR, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten;
A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlaffenen Heiligen;
A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;
A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

U nser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und

zum Frieden, nun und immerdar.
A. Amen.

9. 2. Wochengebet

Gott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit.
A. Amen.

9. 3. Tagesgebet

Wir glauben, unser Gott und Vater, daß unser HErr Jesus Christus von Dir aus in diese Welt kam; darum bitten wir Dich, laß uns erfassen, was er getan, und erfüllen, was er uns geboten, Dein Sohn und unser Heiland, welcher mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes lebt und herrscht, ein Gott, in Ewigkeit.
A. Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Je-

sum Christum, unseren HErren.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErren, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErren. **A. Amen.**

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrli-

che Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A. Amen.**

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErren, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A. Amen.**

oder **O** HErren, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErren. **A. Amen.**

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErren, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißten von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor

|| unsern Feinden * und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HERRN vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. A. Amen.

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Kolosser – 2, 13 - 23

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. **Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. **Es kommt der Tag der Herrlichkeit**, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir versöhnst.

Leicht verbeugt

4. **Dich bete an die ganze Welt**, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 5⁸ Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Würdig bist Du, * die || Buchrolle zu nehmen * und zu öffnen || ihre Siegel; * denn Du || bist geschlachtet worden.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Du hast mit Deinem Blut Menschen für || Gott erworben * aus jedem Stamm und jeder Sprache, aus jeder Nation || und aus jedem Volk. * ¹⁰Und Du hast sie für unsern Gott zu Königen gemacht || und zu Priestern; * und sie werden || auf der Erde herrschen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²**W**ürdig || ist das Lamm, * das || da geschlachtet ward, * zu empfangen Macht und Reich||tum und Weis-

heit, * Kraft und Ehre, || Herrlichkeit und Lobpreis.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 46² Gott ist uns Zu||flucht und Kraft, * herrlich erwiesen als Helfer || in unsrer Bedrängnis. * ³So bangen wir nicht, ob auch die Er||de erbebt, * ob mitten ins || Meer die Berge fallen.

⁴**O**b seine Wasser brau||sen und schäumen, * die Berge erzittern vor || seinem Ungestüm: * Der HErr Sabaot || ist mit uns, * eine Burg ist || für uns der Gott Jakobs.

⁵**E**in Strom, dessen Arme die Got||tes||stadt erfreuen, * ist das Allerheiligste der || Wohnstätte des Höchsten: * ⁶Gott ist in ihrer Mitte, sie || wird nie wanken; * beim Anbruch des Morgens || ist Gott ihre Hilfe.

⁷**V**ölker toben, || Reiche wanken; * er läßt seine Donnerstimme ertönen, || da zergeht die Erde. * ⁸Der HErr Sabaot || ist mit uns, * eine Burg ist || für uns der Gott Jakobs.

⁹**K**ommt und schaut die || Werke Gottes, * der Entsetzen ver||breitet auf der Erde! * ¹⁰Kriegen macht er

ein Ende bis an der || Erde Grenzen.
* Bogen zerbricht er, Speere zer-
schlägt er, Wagen ver||brennt der
HErr im Feuer.

¹¹”Gebt nach und erkennt, daß|| ich
Gott bin, * erhaben unter den Völ-
kern, er||haben auf der Erde!” *

¹²Der HErr Sabaot || ist mit uns, *
eine Burg ist || für uns der Gott Ja-
kobs.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Freitag

HErr, gedenke || Deiner Kirche:

A. Und führe sie aus aller Tren-
||nung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns || nahe
stehen: **A.** Schenke ihnen Leben
und Sel||gen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regie-
ren||den zu Dir: **A.** Und auch die
Kirchenvorsteher zu || Deiner Wahr-
heit.

Schenke den Sündern die Gnade ||
der Bekehrung: **A.** Und führe sie
alle durch Bu||ße zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Na-
mens wi||llen Verfolgten:

A. Und vergib denen, die ihnen ||
Unrecht tun.

(Vor Dir gedenken wir **NN**, denn)
Du vermagst Seele und || Leib zu
heilen: **A.** Richte die Kranken auf
und stehe den Ster||benden bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl
Jesus || seinen Geist:

A. Nimm alle Verstorbenen auf in ||
Deine Herrlichkeit.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

U nser Gott und Gott unserer
Väter, es steige empor, komme
und gelange, werde sichtbar
und wohlgefällig aufgenommen,
gehört und bedacht und bleibe in
Erinnerung, unser Gedenken und
unsere Erhörung, das Gedenken
unserer Väter, das Gedenken Chri-
sti, und das Gedenken Jerusalems,
Deiner heiligen Stadt, und das Ge-
denken Deines gesamten Volkes –
vor Dir zur Errettung und zum

Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

A. Amen.

9. 2. Wochengebet

Gott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit.

A. Amen.

9. 3. Tagesgebet

Wir glauben, unser Gott und Vater, daß unser Herr Jesus Christus von Dir aus in diese Welt kam; darum bitten wir Dich, laß uns erfassen, was er getan, und erfüllen, was er uns geboten, Dein Sohn und unser Heiland, welcher mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes lebt und herrscht, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben

gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren Herrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o Herr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres Herrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heili-

gen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Meine Seele erhebt † den HERRN * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich seelig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem

Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhebt die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

'14. Samstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Aus dem 1. Buch Mose, dem Buch der Entstehung – 37, 1 - 11

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreiest die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. **Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. **Es kommt der Tag der Herrlichkeit**, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir versöhnst.

Leicht verbeugt

4. **Dich bete an die ganze Welt**, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Er selbst, der HErr, wird beim Befehlsruf, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, herniedersteigen vom Himmel. Dann werden zuerst die in Christo Verstorbenen auferstehen; darauf werden wir, die noch leben und übrig geblieben sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken dem HErrn entgegen in die Luft entrückt, und beim HErrn sein immerdar.

(1. Thes. 4, 16-17)

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Jes. 26 ⁷**D**er Weg des Gerechten || ist gerade, * Du ebnest || die Bahn dem Gerechten. * ⁸**H**err, auf das Kommen Deines Gerichts ver||trauen wir. * Deinen Namen anzurufen und an Dich zu denken || ist unser Verlangen.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

⁹**M**eine Seele sehnt sich nach Dir || in der Nacht, * auch mein Geist || ist voll Sehnsucht nach Dir. * Denn Dein Gericht ist ein Licht || für die Welt, * die Bewohner der Erde lernen De||ne Gerechtigkeit.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

¹²**H**err, Du wirst uns || Frieden schenken; * denn auch alles, was wir bisher erreichten, hast || Du für uns getan. * ^{19a}**U**nd die Toten || werden leben, * die || Leichen auferstehen!

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

6. Psalm

Ps. 22 ²⁰**D**u aber, HErr, bleib || mir nicht fern, * Du, meine Stärke, || eile mir zu Hilfe! * ²¹**E**ntreiß dem || Schwert mein Leben, * der Gewalt der Hunde || mein einziges Gut!

²²**R**ette mich aus dem Ra||chen des Löwen * und vor den || Hörnern wilder Stiere! – * Ja, || Du bist es, * der || mich erhören wollte!

²³**N**un will ich Deinen Namen meinen Brü||dern verkünden, * Dich inmitten || der Gemeinde preisen! – * ²⁴**I**hr Gottesfürchtigen, || preist ihn, lobt ihn, * alle Nachkommen Jakobs, erzittert vor ihm, alle Nach||kommen Israels!

²⁵ Denn er hat nicht verachtet noch verschmäht die || Not des Armen. * Er hat vor ihm sein Antlitz nicht verborgen, auf seinen Hilfe||ruf hat er gehört. * ²⁶ Dir verdanke ich meinen Jubel in groß||ßer Gemeinde! * Ich erfülle meine Gelübde vor || denen, die ihn fürchten.

²⁷ Die Armen mögen essen und ge||sättigt werden; * den HErrn sollen preisen, die ihn suchen, euer Herz || lebe auf für immer! * ²⁸ Alle Enden der Erde sollen dessen gedenken und zum HErrn || sich bekehren, * vor ihm sich anbetend beugen || alle Völkerstämme!

²⁹ Denn dem HErrn gebührt die Königs-macht, er ist der || Völker Herrscher. * ³⁰ ihm allein huldigten alle, die || in der Erde schlafen; * vor ihm beugten sich alle, die in den Staub hin||abgestiegen. * Und meine || Seele lebt für ihn.

³¹ Mein Geschlecht || wird ihm dienen * und vom HErrn erzählen dem || künftigen Geschlecht. * ³² Sie werden sein gerechtes Tun dem Volk der || Zukunft künden. * Denn || er hat es vollbracht.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheilig||t werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

○ HErr, erzeige uns Deine Barm||herzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

○ HErr, hilf Dei||nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

○ HErr, hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla||fenen Heiligen; **A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

U nser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.
A. Amen.

9. 2. Wochengebet

Gott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit.
A. Amen.

9. 3. Tagesgebet

Heiliger Vater, gemäß der Verheißung Jesu flehen wir Dich an; sende uns den Geist der Einsicht, der Wahrheit und des Friedens, damit wir wachsen in der Erkenntnis Deines Sohnes und einmütig erfüllen, was er uns aufgetragen hat, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.
A. Amen.

E rweckt ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen,

und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr

und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

oder **S**tehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott † Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause † seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von † alters her * durch den Mund seiner † heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor † unsern Feinden * und aus der Hand † aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HERRN vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Fins||ternis sitzen und im Schat||ten des

Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Kolosser – 3, 1 - 17

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreiest die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. **O** Christe, Sonne unsres Heils, *
vertreib in uns die dunkle Nacht, *
daß mit dem Licht des neuen Tags *
auch unser Herz sich neu erhellt.

2. **Der Herzen Reue** – sel'ger Schmerz, *
vertreibt das Eis aus jedem Herz, *
damit versiegt der Todesquell, *
weint jedes Auge fromm und schnell.

3. **Es kommt der Tag der Herrlichkeit**, *
der alles neu erblühen macht, *
so weckt die Freude Gnadenzeit, *
durch die Du uns mit Dir versöhnst.

Leicht verbeugt

4. **Dich bete an die ganze Welt**, *
den Vater und den Geist im Sohn. *
Laß uns aus Deiner Gnade frisch *
Dich preisen durch ein neues Lied. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (A. Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kom-

men wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 19 ¹Danach hörte ich etwas wie den lauten Ruf einer großen Schar im Himmel: Halleluja!

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Das Heil und die || Herrlichkeit * und die Macht gehören unserem || Gott. Halleluja! * ^{2a}Denn wahrhaft || und gerecht * sind || all seine Gerichte.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

^{5b}**P**reist unsern Gott, ihr seine || Knechte alle, * die ihr ihn fürchtet, ihr || Kleinen und ihr Großen! * ^{6b}Hal||leluja! * Der HERR unser Gott, der Allherrscher hat die Königs-||herrschaft angetreten.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

⁷**L**aßt uns jubeln und || fröhlich sein, * und ihm die Ehre er||weisen. Halleluja! * Denn die Hochzeit des Lammes || ist gekommen * und seine Gemahlin hat || sich bereit gemacht.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 102 ²HERR, höre || mein Gebet! * Mein Hilfe||ruf komme zu Dir! * ³Verbirg Dein Antlitz nicht vor mir zur Zeit || meiner Not! * Neige Dein Ohr mir zu; sooft ich rufe, || erhöre mich bald!

⁴Denn meine Tage ver||geh'n wie Rauch, * meine Glied||der brennen wie Feuer. * ⁵Versengt wie Gras und verdorrt || ist mein Herz, * da ich unter||ließ, mein Brot zu essen.

⁶Vor lautem Stöhnen klebt mir die Haut || an den Knochen. * ⁷Ich gleiche der Dohle in der Wüste, bin wie eine Eu||lle in den Ruinen. * ⁸Schlaflos bin ich und wie ein einsamer Vogel || auf dem Dache. * ⁹Die ganze Zeit schmähen mich meine Feinde; die mich verhöhnen, || nennen mich beim Fluchen.

¹⁰**J**a, Staub muß ich essen wie Brot und meinen Trank mit || Tränen mischen * ¹¹vor Deinem Ingrim und Zorn; denn Du hast mich aufgehoben || und niedergeworfen. * ¹²Meine Tage sind wie der ausgedehnte || Abendschatten, * und ich || muß wie Gras verdorren.

¹³**Du** aber, HErr, || thronst auf ewig,
* und Dein Name dauert || in alle
Geschlechter. * ¹⁴Du wirst Dich er-
heben, Dich Si||lons erbarmen; *
denn es ist Zeit, ihm gnädig zu sein,
ja, die || Stunde ist gekommen.

¹⁵**Wahrlich**, Deine Knechte lieben ||
seine Steine; * sie haben Mit||leid
mit seinem Schutt. * ¹⁶Dann fürchten
die Völker den Na||men des
HErrn, * alle Könige der Erde || Dei-
ne Herrlichkeit.

¹⁷**Denn** der HErr baut Sion || wieder
auf, * zeigt sich in || seiner Herrlich-
keit. * ¹⁸Er wendet sich dem Gebet
der Enterbten zu und verschmäht
nicht || ihr Gebet. * ¹⁹Dies sei ge-
schrieben für ein künftiges Ge-
schlecht, daß ein später erschaffene
|| Volk den HErrn lobpreise!

²⁰**Denn** der HErr schaut herab aus
seiner hei||ligen Höhe, * vom Him-
mel blickt er || nieder auf die Erde, *
²¹um der Gefangenen Seuf||zen zu
hören, * die Todge||weihnten zu be-
freien,

²²**damit** man in Sion den Namen
des || HErrn verkünde, * sein Lob ||
in Jerusalem, * ²³wenn Völker sich
dort zu||sammenfinden * und Kö-
nigreiche, || den HErrn zu verehren.

²⁴Er hat mir die Kraft auf dem
We||ge gebrochen, * läßt mich wis-
sen, wie kurz || meine Tage sind. *
²⁵So bitte ich nun: Mein Gott, raffe
mich nicht hinweg in der Mitte ||

meiner Tage! * Du, dessen Jahre
die Ge||schlechter überdauern!

²⁶**Dereinst** hast Du die Er||de ge-
gründet, * der Himmel ist || Deiner
Hände Werk. * ²⁷Sie werden verge-
hen, Du || aber bleibst; * sie alle zer-
||fallen wie Gewänder.

Du wechselst sie wie ein Kleid, und
sie ge||hen vorüber. * ²⁸Du indes
bist stets derselbe, Deine || Jahre en-
den nie. * ²⁹Die Söhne Deiner
Knechte woh||nen in Ruhe, * ihre
Nachkommen ha||ben Bestand vor
Dir.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Samstag

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist: **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheimnis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind: **A.** Damit sie selbst nicht verlorengelien.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und || in der Welt.

A. Laß sie den Weg Deiner Gerechtigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und bedrängten Menschen: **A.** Und komm ihnen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde || und Bekannten: **A.** Sei ihnen nah mit || Deiner Liebe.

Stehe (**NN** und) allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade: **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt || in die Herrlichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum ewigen Leben.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Unser Gott und Gott unserer Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhörung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Chri-

sti, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines gesamten Volkes – vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar.

A. Amen.

9. 2. Wochengebet

Gott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; – darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit.

A. Amen.

9. 3. Tagesgebet

Heiliger Vater, gemäß der Verheißung Jesu flehen wir Dich an; sende uns den Geist der Einsicht, der Wahrheit und des Friedens, damit wir wachsen in der Erkenntnis Deines Sohnes und einmütig erfüllen, was er uns aufgetragen hat, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums

Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten

auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich sellig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem

Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhebt die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern

verheißt hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.



Gottesdienstformular